

Fortbildungspflicht ?!

für nichtärztliche Gesundheits- und Sozial(betreuungs)berufe

Mag.^a Anika Tauschmann

Häufige Fragen

- In welchem Ausmaß muss ich mich fortbilden?
- Verliere ich meine Berufsberechtigung, wenn ich mich nicht fortbilde?
- Wer kontrolliert meine Fortbildungen?
- Muss ich meine Fortbildungen selbst bezahlen?
- Sind Fortbildungen Arbeitszeit?
- Muss ich mich in der Karenz fortbilden?
- Welche Fortbildungen zählen als Fortbildungen?

Was sind Fortbildungen?

- Fortbildungen sollen die lege artis Berufsausübung sicherstellen
- Erhaltung und Aktualisierung bereits erworbener Kenntnisse
- Unterschied zu Weiterbildungen:
 - Längere Dauer
 - Erwerb einer zusätzlichen Qualifikation/Wissensvertiefung

In welchem Ausmaß muss ich mich fortbilden?

Beruf	Stunden/Tage	Zeitraum	§
DGKP	60 Stunden	5 Jahre	§ 63 GuKG
PA+PFA	40 Stunden	5 Jahre	§ 104c GuKG
MTD-Berufe	60 Stunden	5 Jahre	§ 38 MTDG
Medizinische Assistenzberufe	Keine Angabe		§ 13 MABG
Diplom- und Fachsozialbetreuer*innen + ev. PA-Stunden	32 Stunden	2 Jahre	§ 16 StSBBG
Heimhelfer*innen	16 Stunden	2 Jahre	§ 16 StSBBG
Hebammen	5 Tage	5 Jahre	§ 37 HebG
Masseur*innen	40 Stunden	5 Jahre	§ 2 Abs 2 MMHmG
Gesundheits- und klinische Psycholog*innen	150 Einheiten	5 Jahre	§ 33 PsychologenG
Musiktherapeut*innen	90 Einheiten	3 Jahre	§ 28 MuthG
Sanitäter*innen	16 Stunden	2 Jahre	§ 50 SanG

Verlust der Berufsberechtigung

- Trotz berufsrechtlicher Verpflichtung ist bei den meisten Berufen keine unmittelbare Konsequenz vorgesehen, wenn die Fortbildungsverpflichtung nicht eingehalten wird
- Ausnahmen: Psycholog*innen, Sanitäter*innen, Hebammen

EIGENVERANTWORTUNG

- Bis auf die oben angeführten Ausnahme erfolgte keine offizielle Überprüfung der Fortbildungsverpflichtung – auch nicht im Rahmen der Registrierung der Gesundheitsberufe!

Welche Fortbildungen zählen als Fortbildung?

- Mangels gesetzlicher Vorgaben liegt die Auswahl der Fortbildungen in der Eigenverantwortung der Berufsangehörigen –
Achtung: Zustimmung des Arbeitgebers kann notwendig sein
- Fortbildungen sollten mit dem Ziel besucht werden, sich immer am aktuellen Stand der Wissenschaft zu befinden – unter Berücksichtigung des individuellen Tätigkeitsfeldes

Konsequenzen?

- Bis auf wenige Ausnahmen keine direkten Konsequenzen
- Ev. dienstrechtliche Konsequenzen
- Erhöhte zivil- und strafrechtliche Sorgfaltspflichten und Haftungsregeln
- Probleme bei Jobwechsel

Kostentragung

§ 11 b AVRAG

(1) Ist auf Grund gesetzlicher Vorschriften, Verordnungen, Normen der kollektiven Rechtsgestaltung oder des Arbeitsvertrages eine bestimmte Aus-, Fort- oder Weiterbildung Voraussetzung für die Ausübung einer arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeit, so

1. ist die Teilnahme des Arbeitnehmers an dieser Aus-, Fort- oder Weiterbildung Arbeitszeit;

2. sind die Kosten für diese Aus-, Fort- oder Weiterbildung vom Arbeitgeber zu tragen, es sei denn, die Kosten werden von einem Dritten getragen.

(2) Die Verpflichtungen nach Abs. 1 stehen darüber hinausgehenden Vereinbarungen zugunsten des Arbeitnehmers nicht entgegen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Anika Tauschmann
Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung

✉ Hans-Resel-Gasse 6-14, 8020 Graz

☎ 057799 – 2532

@ anika.tauschmann@akstmk.at

Pflegehotline: 057799 - 2273